

Avoxa – Mediengruppe  
Deutscher Apotheker GmbH

Apothekerhaus Eschborn  
Carl-Mannich-Straße 26  
65760 Eschborn

Pressekontakt Maria Scholz  
E-Mail [presse@expopharm.de](mailto:presse@expopharm.de)  
[www.expopharm-impuls.de](http://www.expopharm-impuls.de)

## Die Zukunft in Angriff nehmen

**Eschborn (30. August 2021)** – Schon heute lässt sich ein Blick in die Zukunft der Apothekenbranche werfen. Denn einige Änderungen und Entwicklungen sind bereits auf den Weg gebracht. Die expopharm Impuls zeigt sie auf und vermittelt neue Perspektiven. Je eher Apotheken die Herausforderungen annehmen und den Wandel selbst gestalten, umso mehr werden sie davon profitieren. Ziel ist es, gut am Markt zu bestehen und die Freude am alltäglichen pharmazeutischen Tun zu behalten. Namenhafte Referentinnen und Referenten – viele davon Apothekerinnen und Apotheker – stellen bei der expopharm Impuls ihre Erfolgskonzepte vor.

Mit der Einführung des E-Rezepts steht den Apotheken zum Jahreswechsel ein historischer Einschnitt bevor. Schon seit einigen Wochen testet die Gematik in der Modellregion Berlin/Brandenburg das neue System. Bis es am 1. Januar 2022 in ganz Deutschland verpflichtend wird, gibt es allerdings noch viel zu tun. Bei einer Veranstaltung der Reihe „PZ Nachgefragt“ spricht PZ-Chefredakteur Benjamin Rohrer mit Gematik-Chef Markus Leyck Dieken, ABDA-Vizepräsident Matthias Arnold und Dr. Sabine Richard, Expertin des AOK-Bundesverbandes.

Auch eine weitere Neuerung geht voraussichtlich am 1. Januar 2022 an den Start. Ab dann sollen Apotheken Medikationsanalysen als pharmazeutische Dienstleistung anbieten können. Viele Apotheken sehen dies als Chance, um sich mit ihrem pharmazeutischen Knowhow zu profilieren. Damit schon der Start erfolgreich verläuft, gilt es jetzt, einige Fragen zu klären und aktiv zu werden: Welche Qualifikationen sind erforderlich? Welche Software? Wie kann die Patienten-Akquise erfolgen? Und nicht zuletzt: Wie lässt sich diese anspruchsvolle Dienstleistung im ohnehin vollgepackten Apothekenalltag umsetzen? Bei „PZ Nachgefragt“ diskutieren Apothekerinnen und Apotheker über Chancen, mögliche Schwierigkeiten und Lösungswege.

Die Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie unverzichtbar die Vor-Ort-Apotheke für das Gesundheitswesen ist: In der ersten Welle wurden Desinfektionsmittel hergestellt, in der zweiten FFP2-Masken ausgegeben und in der dritten die bundesweite Teststrategie mitgestemmt. Derzeit kümmern sich die Apotheken um die Digitalisierung der Impfbefreiung. Wie geht es weiter, wenn die Impfzentren kurz oder lang schließen? Eine Veranstaltung der Reihe inspirationLAB fragt: Testen & Impfen – Welche Dienstleistungen bringen uns in die Zukunft?

Um das Thema Zukunft geht es auch bei dem Format „apostart“. Junge Start-ups der Gesundheitsbranche haben bei der expopharm Impuls die Chance, ihre Produkte und Dienstleistungen potenziellen Kunden und Investoren zu präsentieren. Beim digitalen Start-up-Pitch können Zuschauer ihren Favoriten wählen.

Eine Neuheit gibt es dieses Jahr in Punkto Interaktion. Die expopharm Impuls bietet die Möglichkeit zum Netzwerken in einer ganz neuen Dimension. Mit einem Netzwerkprofil, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für sich anlegen, können sie in den direkten Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen sowie Marktpartnern treten und ihr berufliches Netzwerk ausbauen. Des Weiteren können sich alle über ihre Netzwerkprofile persönlich mit Referentinnen und Referenten austauschen. Eine weitere Gelegenheit, interessante Kontakte zu knüpfen und in einen ungezwungenen Austausch zu kommen, bietet die virtuelle Plattform Impuls Treffpunkt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können hier auf digitalem Weg einfach über das Forum „schlendern“, mit Kolleginnen und Kollegen plaudern oder ungezwungen neue Leute kennenlernen. Wer einen individuellen Austausch wünscht – beispielsweise mit Apothekerinnen und Apothekern, die Erfolgskonzepte vorstellen – geht per Chat in ein Vier-Augen-Gespräch.

#### *Zum Hintergrund:*

Die expopharm Impuls fand im vergangenen Jahr erstmals statt. Die Avoxa Mediengruppe entwickelte sie als Antwort auf die Pandemie-bedingte Absage der expopharm, Europas größter pharmazeutischer Fachmesse. Schon der Start der expopharm Impuls war ein großer Erfolg. Nun wurde das Konzept in den letzten Monaten weiterentwickelt. Unter dem Motto Entdecken, Verstehen, Vernetzen erklären ausgewiesene Referentinnen und Referenten die Herausforderungen für den Apothekenmarkt und zeigen praxisnah Lösungen auf. Unternehmen präsentieren neue Service- und Produktangebote. Die expopharm Impuls lädt auch zum Austausch und Netzwerken in Live-Chats und virtuellen Treffpunkten ein. Der digitale Veranstaltungsevent kann und will jedoch kein Ersatz für die Präsenzmesse sein, sondern nimmt einen eigenen Platz im Veranstaltungsangebot ein. Die nächste expopharm als Präsenzveranstaltung findet vom 14. – 17. September 2022 in München statt.